

Coaching-Programm für geflüchtete Akademiker

Akademiker, die als Flüchtlinge in Deutschland leben, stehen bei der Arbeitssuche ausnahmslos vor Sprach- und System-Barrieren, finden sich ohne Orientierungshilfe nur schwer zurecht und verlieren viel Zeit beim Versuch, eine ihrer Ausbildung entsprechende Arbeit zu finden. Die Walter Blüchert Stiftung und die Deutsche Universitätsstiftung haben deshalb das Kooperationsprojekt „hochform“ entwickelt und schreiben gemeinsam Coaching-Stipendien für Menschen mit Flüchtlingsstatus in Deutschland aus. Start war zum Wintersemester 2015/16. Das Stipendium umfasst das 1:1-Mentoring eines fach- und studienortnahen Hochschulprofessors vom Studienbeginn bis zum Abschluss. Zudem erhalten die Stipendiaten Fortbildungen zu Schlüsselqualifikationen wie z.B. Präsentation, Zeit- und Selbstmanagement, Bewerbungstraining sowie Zuschüsse zu Literatur, Studienmaterialien und Bildungsreisen. Zurzeit werden 20 junge Akademiker gefördert, darunter sieben Frauen. Im Sommersemester 2016 und Wintersemester 2016/17 können insgesamt bis zu 100 Akademiker aufgenommen werden. Voraussetzungen für die Bewerber sind: anerkannter Flüchtlingsstatus, deutsche Sprachkenntnisse (Niveau C1), Fachwahl aus dem MINT-Bereich, erster akademischer Bildungsabschluss sowie die Aussicht auf einen Studienplatz an einer deutschen Hochschule.

Kontakt

Dipl.-Pol. Cornelia C. Kliment | Geschäftsführerin | Deutsche Universitätsstiftung
kliment@deutsche-universitaetsstiftung.de
 Dr. Ulrike Naim | Walter Blüchert Stiftung
presse@walter-bluechert-stiftung.de
www.hochform.org



11



12



13